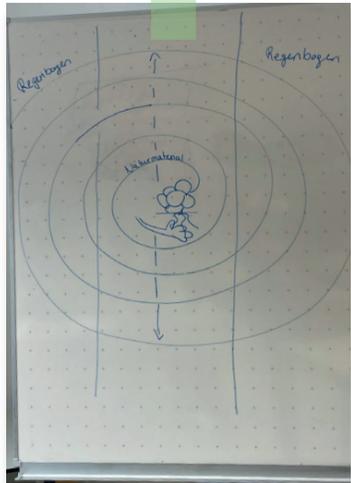


# Da berühren sich Himmel und Erde

In unserem Vertiefungskurs Religionspädagogik haben wir, die Erzieherauszubildenden des Placidahaus Xanten, uns dazu entschlossen für das „Stand up for Nature“ Festival ein Triptychon mit dem Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ zu erstellen.



## Unsere Gedanken zu unserem Triptychon:

Mit den Naturmaterialien und der Hand symbolisieren wir das Göttliche auf der Erde. Der Keimling in der Mitte der Hand steht hier für die Hoffnung und Schöpfung der Welt. Die Blumen in der Spirale drücken aus, dass göttlicher Einfluss allgegenwärtig ist und dieser Grund für einen positiven Zukunftsausblick ist. Je nachdem, wie man der Spirale folgt, so kann vom Ursprung aus die Verschmutzung der Erde betrachtet werden. Oder man folgt der Spirale vom Ende, so erkennt man, welche Auswirkungen eine bewusste Vermeidung von Müll auf die Umwelt hat. Aus diesem Grund haben wir uns explizit für das Upcycling entschieden und unseren eigenen Müll verwendet. Die gewählten Farben sind an dem Farbspektrum des Regenbogens angelehnt. Aus dem Grund der psychologischen und ästhetischen Farbwirkung haben wir uns für eine alternative Farbanordnung entschlossen.

